

WILLKOMMEN

Der Großteil unserer Infrastrukturbauwerke sind technische Meisterleistungen, viele von ihnen sind in die Jahre gekommen. Steigende Belastungen durch den Betrieb und Einflüsse aus der Umwelt führen zusätzlich zu einer nicht immer planbaren und absehbaren Verkürzung der prognostizierten Lebensdauer.

Wie das Beispiel des Einsturzes der „Morandi Brücke“ zeigt, kann von Infrastrukturbauwerken, vom Rückgrat unserer Wirtschaft und unserem sozialem Lebens eine enorme Gefahr ausgehen.

Die sich bereits heute auf einem hohen Niveau befindlichen Sicherheitsstandards zu erhöhen oder den Lebenszyklus der Bauwerke drastisch zu reduzieren,

ist ökonomisch nicht immer vertret- und umsetzbar. Was gibt es für Alternativen? Kann ein optimiertes Unterhaltsmanagement die Lösung sein? Mit diesem und anderen Themen beschäftigten sich die „4. INTERALPINEN BAUTAGE“.

Entscheidungsträger der größten Verkehrs- und Energieinfrastrukturen Nord- und Südtirols sowie Experten aus der Forschung und Entwicklung aus ganz Europa werden im Rahmen dieser Tagung ihre Erfahrungen, neue Entwicklungen und Visionen präsentieren. Die Podiumsdiskussion am zweiten Tag dreht sich um die spannende Frage der Verantwortung für die Sicherheit der Infrastrukturen. werden.



VERANSTALTER



UNTERSTÜTZER

DONNERSTAG | 17.09.2020

Fachvorträge: Ist-Stand, Forschung & Entwicklung

12:00 - 12:30 Uhr **Einlass mit kleiner Stärkung**

12:30 - 12:45 Uhr **Begrüßung**
Florian Riedl
Tiroler Landesregierung

Dietmar Thomaseth
TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt,
Bau und Rohstoffe GmbH
IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

BLOCK 1: Monitoring in der Praxis - welche Werkzeuge haben derzeit die Infrastrukturbetreiber?

12:45 - 13:35 Uhr **beim Betrieb von Autobahnen**

ASFINAG - Brennerautobahn
Thomas Gabl
ASFINAG Bau Management GmbH

A22 - Brennerautobahn
Carlo Costa
Brennerautobahn AG

13:35 - 14:25 Uhr **beim Betrieb von Bahnstrecken**

ÖBB - Österreichische Bundesbahnen
Franz Laner
ÖBB-Infrastruktur AG

RFI - Italienische Eisenbahnen
Massimo Del Prete
RFI - Rete Ferroviaria Italiana

14:25 - 14:55 Uhr **Pause**

14:55 - 15:45 Uhr **beim Betrieb von Wasserkraftwerken**

TIWAG - Tiroler Wasserkraft
Christoph Bachmann & Markus Heidegger
TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG

Alperia - Südtiroler Wasserkraft
Andreas Bordonetti
Alperia Greenpower GmbH

- a.A.

15:45 - 16:15 Uhr **Fragen & Diskussion zu BLOCK 1**

BLOCK 2: Forschung & Entwicklung - Entwicklungsstand und Visionen in Europa:

16:15 - 16:40 Uhr **im Bereich der Geotechnik**
Jonathan Gammon
Geotechnical Observations Ltd (GeO)

16:40 - 17:05 Uhr **im Bereich der Tragwerksbeurteilung**
Werner Lienhardt
Technische Universität Graz

17:05 - 17:20 Uhr **Fragen & Diskussion zu BLOCK 2**

17:20 - 17:50 Uhr **Pause**

BLOCK 3: Praxiseinsatz von neuartigen Monitoringssystemen

17:50 - 18:15 Uhr **Felssturz Pürgg - Erfolgreiche Umsetzung
eines Monitoring- und Schutzprojekts**
Johann Golser
Geodata ZT GmbH

18:15 - 18:40 Uhr **Terfener Brücke: aktuelles Beispiel eines
zukunftsweisenden Monitoringprojektes in
Bezug auf Messtechnik und Datenanalyse
(digitaler Zwilling)**

Thomas Angerer
ASFINAG Bau Management GmbH

Thomas Fierz
Solexperts AG

Ronald Patscheider
Ingenieure Patscheider&Partner GmbH

Massimo Penasa
CAEmate S.r.l.

Dietmar Thomaseth
TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt,
Bau und Rohstoffe GmbH
IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

18:40 - 18:55 Uhr **Fragen & Diskussion zu BLOCK 3**

ab ca. 19:00 Uhr **Get together mit Aperitif & Abendessen
im Ausstellerebereich**

a.A. - auf Anfrage

FREITAG | 18.09.2020

Impuls durch Ökonomen, Podiumsdiskussion & Ausstellung

BLOCK 4:

**Und was jetzt?
Wir haben Infrastrukturen!
Wir haben Verantwortung!
Wir haben Kompetenz!
Was machen wir damit?**

09:00 Uhr

Einlass

09:00 - 11:00 Uhr

**Ausstellung:
Stand der Technik und neueste
Entwicklungen**

11:00 - 12:00 Uhr

**Wer Chancen und Risiken nicht kennt,
kann auch keine Verantwortung tragen!**
Franz Fischler
Europäisches Forum Alpach

12:00 - 13:00 Uhr

**Diskussion am runden Tisch:
Wir stehen vor enormen Herausforderungen
- wie gehen wir diese an und wer übernimmt
die Verantwortung?**

Daniel Alfreider
Südtiroler Landesregierung

Andreas Bordonetti - a.A.
Alperia Greenpower GmbH

Carlo Costa
Brennerautobahn AG

Massimo Del Prete
RFI - Rete Ferroviaria Italiana

Andreas Fromm
ASFINAG Bau Management GmbH

Thomas Gasser
TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

Günter Guglberger
Land Tirol

Florian Riedl
Tiroler Landesregierung

13:00 - 15:00 Uhr

**Get together & Mittagessen
im Ausstellerbereich**

INFO & ANMELDUNG

www.ibi-kompetenz.eu

KONTAKT

IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

Tel.: +39 0472 970672

E-Mail: info@ibi-kompetenz.eu

Web: www.ibi-kompetenz.eu

PREIS

250,- Euro + 20% MwSt.

Der Preis gilt pro Person und beinhaltet den Eintritt für die gesamte Veranstaltungsdauer und die Verpflegung während der Veranstaltung. Mit der Anmeldung werden die AGB akzeptiert (www.ibi-kompetenz.eu) und es wird zugestimmt: 1) dass die persönlichen Daten für die Teilnehmerliste, welche an die Tagungsteilnehmer ausgehändigt wird und für die Teilnahmebestätigung verwendet werden 2) dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder/Videos von den Teilnehmer/innen gemacht werden und ggfl. zur Veröffentlichung verwendet werden.

HOTEL-EMPFEHLUNGEN

<https://www.innsbruck.info>

ANFAHRT

Congresspark Igls
Eugenpromenade 2, A-6080 Igls

Mit dem Auto:

A 12: Autobahnausfahrt INNSBRUCK MITTE, weiter Richtung IGLS
A 13: Brennerautobahn Ausfahrt PATSCH, weiter Richtung IGLS
Parkplätze sind direkt vor Ort verfügbar (ca. 85 Stellplätze)

Mit der Bahn:

Bahnhof Innsbruck, weiter mit dem Taxi nach Igls (ca. 10 Min.)
oder mit dem Bus (Buslinie J: Innsbruck - Igls, ca. 20 Min.)

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Innsbruck, weiter mit dem Taxi nach Igls (ca. 20 Min.)

ACHTUNG:

Programmänderungen sind nicht ausgeschlossen. Das Programm wird laufend aktualisiert und ist auf www.ibi-kompetenz.eu abrufbar.